

TiwaG streckt Fühler nach Ostösterreich aus

Gemeinsam mit der TIGAS soll eine eigene Tochterfirma für Strom- und Gasverkauf gegründet werden

Innsbruck/Wien - Der landeseigene Tiroler Energieversorger TiwaG streckt seine Fühler in den Osten Österreichs aus. Gemeinsam mit dem Gasanbieter TIGAS wolle man künftig Strom und Gas in ganz Österreich verkaufen, sagte TiwaG-Chef Bruno Wallnöfer der "Tiroler Tageszeitung" vom Mittwoch.

"Wir wollen unsere Aktivitäten außerhalb Tirols verstärken", erklärte Wallnöfer. Zu diesem Zweck soll im ersten Halbjahr des kommenden Jahres eine eigene Tochterfirma gegründet werden. Über diese wollten TiwaG und TIGAS dann in den östlichen Bundesländern aktiv werden. Ein Name stehe vorerst nicht fest.

Die TiwaG trennt sich von ihrer 50-Prozent-Beteiligung am Stromdiskonter Myelectric, bei dem sie 2005 eingestiegen war. Wallnöfer begründete diesen Schritt gegenüber der "TT" mit unterschiedlichen Auffassungen zur Strategie. So wollte die Salzburg AG etwa nach Süddeutschland expandieren. Die TiwaG sei aber dagegen gewesen. Auch möglichen wettbewerbsrechtlichen Bedenken habe die TiwaG mit dem Ausstieg aus der Gemeinschaftsfirma aus dem Weg gehen wollen.

derStandard.at - 3. Dezember 2014, 10:29
(APA, 3.12.2014)